

33 Fragen an *Ihren* Impf-Arzt!

► Basisfragen

1. Ich hätte gerne den **Beipackzettel** (oder Fachinformation) zum Impfstoff. Kann ich den bitte jetzt einsehen bzw. zur Einsicht (Prüfung, Bedenkzeit) mitnehmen?
2. Stimmt es, daß **Aluminium, Formaldehyd, Quecksilber, Antibiotika oder genetisch veränderte Stoffe** in Impfstoffen enthalten sind? Ist das **100% unbedenklich** für mein Baby?
3. Als wie **sicher** würden Sie persönlich Impfungen wirklich bezeichnen? (Auch Contergan galt lange als ‚sicher‘.)
4. Welche Aussage können Sie zur erwarteten **Verträglichkeit** u. **möglichen Nebenwirkungen** konkret zu meinem Kind machen? Untersuchen Sie vorab auf erwartbare Unverträglichkeiten bei meinem Kind (z. B. Allergien gegen Inhaltsstoffe wie Hühnereiweiß, andere Unverträglichkeiten o. ä.)? Oder lassen Sie es einfach drauf ankommen, ob alles gut vertragen wird?
5. Stimmt es, daß bei Impfungen ein **anaphylaktischer Schock** mit *Todesfolge* drohen kann?
6. Welche Nebenwirkungen sind möglich bei der _____-Impfung?
7. Welche **Impfreaktionen** gelten als normal? Gibt es auch ‚vorerst unsichtbare Schäden‘, die sich nicht unmittelbar zeigen? Sind diese auch wirklich unbedenklich fürs Kind oder besteht ein Risiko auf spätere Schäden?
8. Gibt es in Ihrer Praxis negative **Erfahrungen** mit frisch geimpften Kindern? Bitte ggf. um Beispiele und ehrliche Antwort.
9. Impfungen stimulieren ja da das **Immunsystem**, oder? Kann es passieren, daß neben einer kurzfristigen Stimulierung auch eine *chronische (Über-)Stimulierung* erfolgt (ASIA-Syndrom)? Welche Auswirkungen könnte das auf den Organismus haben?
10. Aus welchen Gründen dürfen z. B. **immungeschwächte Kinder** nicht geimpft werden? Kann eine Impfung eine negative Wirkung auf das **Immunsystem** eines Kindes haben?
11. Haben geimpfte Kinder ein **verbessertes Immunsystem**, und sind allgemein weniger krank?
12. Sind **Geimpfte** aufgrund der Impfung **gesünder** als Impffreie?
13. Gibt es **Alternativen** und gleichwertige, ergänzende Maßnahmen **zum Impfen**, um Infektionskrankheiten zu mildern, lindern oder zu verhindern? Wenn ja, welche? (Vitamin D, Entgiftung, Erhöhung Mineralstoffhaushalt, etc.)
14. Ist mein Kind durch die Impfung gegen den Ausbruch der geimpften Krankheit **geschützt**?

► Weitergehende Fragen

15. **Wirkung:** Allgemein wird der Erfolg der Impfungen mit dem **Rückgang vieler Infektionskrankheiten** belegt. Skeptiker sagen jedoch, daß wenn man sich die Erkrankungs- und Todesfallstatistiken genauer ansieht, dann beginnen die **Massenimpfungen** i. d. R. erst dann, wenn die Kurven schon Jahre oder jahrzehntelang gefallen sind. Wie erklären Sie sich das und ist das dann noch ein schlüssiger Beleg? Gibt es weitere Belege?
16. **Sog. Lebendimpfungen** (wie bei Masern-Mumps-Windpocken-Röteln) erzeugen lt. Literatur „eine leichte Variante der entsprechenden Krankheit und hinterlassen beim Impfling einen Schutz gegen die echten Viren“. Kommt es in der Natur überhaupt vor, daß ein Kind gleichzeitig an diesen vier Krankheiten (Masern, Mumps, Windpocken, Röteln) erkrankt?
17. **Impfstatus vs. Immunstatus!** Löst eine Impfung nur eine **Antikörper-Reaktion** aus oder auch einen Schutz gegen die „impfpräventable Erkrankung“? Belege bitte!
18. **Impfschäden-Dunkelziffer:** Es wird eine Dunkelziffer bei Impfschäden (nicht gemeldete/erkannte Fälle) von bis zu 95% im Bundesgesundheitsblatt 4-2002, S. 353, erwähnt! Was bedeutet das für das tatsächliche Risiko meines Kindes, und für wie vertretbar halten Sie das Risiko unter diesem Gesichtspunkt wirklich?
19. Meist wird darauf verwiesen, daß beim Impfen der Nutzen höher als das Risiko sei, belegt durch **Nutzen-Risiko-Analysen**. Kennen Sie solche und können Sie mir eine als Beispiel Verfügung stellen?

20. **Plötzlicher Kindstod (SIDS):** In vielen Fällen kam es laut Literatur bei SIDS in kurzen Abständen vorher zu einer Impfung? Kann ein Zusammenhang mit der Impfung ausgeschlossen werden? Wenn ja, warum und wie sind die Belege?
21. Können **frisch Geimpfte** für eine bestimmte Zeit Überträger eben dieser geimpften Krankheit sein? Wenn ja, wie lange? Unter welchen Umständen? Heißt das, daß geimpfte Kinder andere Kinder anstecken können? Gibt es wissenschaftliche Studien dazu?
22. **Impfversager:** Lt. Robert-Koch-Institut (RKI) gibt es bei der Masern-Impfung statistisch 8% Impfversager. Heißt das, daß also jeder zwölfte Geimpfte gar nicht gegen Masern geschützt ist und trotz Impfung die Krankheit bekommen kann?
23. Nachweis über **Unbedenklichkeit:** Gesetzlich ist eine Impfung eine Körperverletzung, der der Impfling oder dessen Vormund, also meist die Eltern, zustimmen müssen. Ist es nicht berechtigt, Nachweise zu verlangen, daß die vorsätzliche Einbringung von Krankheitserregern (oder Teile von ihnen), Nervengiften (Quecksilber, Aluminiumverbindungen) und potentiell allergenen Substanzen (z. B. Fremdeiweiße) in einen gesunden Organismus unbedenklich ist?
24. **Adjuvantien:** In Impfstoffen sind Wirkstoffverstärker (u. a. Aluminiumsalze) enthalten, über die Berichte zu finden sind, daß sie Allergien, Störungen des zentralen Nervensystems, u. a. auslösen können. Können Sie das bestätigen? Und was bedeutet das für das geimpfte Kind?
25. Laut Dr. Yehuda Shoenfeld gibt es *vier Personengruppen*, die nicht geimpft werden sollten wegen erhöhter Risiken auf **Autoimmun-Erkrankungen** (z. B. allergische Reaktionen, familiäre Disposition). Können Sie schriftlich bestätigen, daß mein Kind in keine der vier Risiko-Gruppen gehört?
26. Ist es wahr, daß die in Europa aufgegebene Polio-Schluckimpfung in extremen Einzelfällen dauerhafte **Lähmungen** im Sinne einer **Impf-Poliomyelitis** ausgelöst hat (Wikipedia)? Und ist das beim jetzigen Impfstoff ausgeschlossen? Gibt es Sicherheits-Studien dazu?
27. **Schwangerschaft:** Impfungen sollen doch das Immunsystem stärken. Schwangere zu impfen ist aber offenbar umstritten. Können Impfungen denn schädlich für Mutter oder Fötus sein?
28. Behörden und Impfstoff-Hersteller verstehen unter „Wirksamkeit einer Impfung“ den dadurch gestiegenen **Antikörper-Titer**, der auch für die Zulassung genügt. Bedeutet dies tatsächlich auch einen nachweislichen gesundheitlichen Vorteil für den Geimpften? Wo ist das dokumentiert?
29. Ist es wahr, daß bei Studien zu Gardasil (HPV) ein **Placebo**-Präparat verwendet wurde, das toxische Stoffe enthielt (Aluminium) und somit gar kein ‚echtes Placebo‘ war? Ist das nicht Betrug?
30. Bei **Impfschaden-Verdacht**, von Ärzten abgestritten: „Ich bitte um schriftliche Bescheinigung, daß und warum die beschriebenen Symptome nicht von der verabreichten Impfung kommen können.“

► **Abschluß**

31. Herr Doktor, ich kann schwer beurteilen, ob das Risiko beim Impfen höher ist als beim Nicht-Impfen. Wenn Sie mir aber zum Impfen raten, sind Sie bereit, persönlich die Verantwortung zu übernehmen, sollte es zu Folgeschäden aus der Impfung kommen, und übernehmen Sie die **Haftung** für alle Risiken, die daraus entstehen können, wenn der Staat nicht zahlt?
32. Wenn Sie die Verantwortung nicht übernehmen: Wer trägt denn dann die **Verantwortung**?
33. WIR als Eltern tragen letztlich die Verantwortung und SIE als Arzt wollen, daß wir unser Kind impfen lassen. Dann habe ich folgenden **Kompromißvorschlag**: Wir teilen uns das Risiko. WIR, die Eltern übernehmen 50% des Risikos, und SIE als ARZT persönlich übernehmen 50% der Verantwortung und ggf. Folgekosten. Das wäre doch fair. Wären Sie bereit, diese **Risikoteilung** schriftlich zu bestätigen? (Arzt-Haftungserklärung vorlegen). Wenn nein, warum nicht?

Facebook: [Gegen Impfen – IMPFormier Dich!](#)

Impfen nützt nichts, Impfen schützt nicht, weder Mensch, noch Tier – bleibt gesund!

Es gibt *keine* wissenschaftliche und juristische Rechtfertigung für das Impfen!